

*Saubere Luft
ist auch in Ihrem
Interesse?*

Dann helfen Sie uns!

Konto:

**Verein zur Reinhaltung der Luft
im Neuwieder Becken e.V.**

Sparkasse Neuwied

Konto-Nr.: 30072698

BLZ: 57450120

Vi.S.d.P.:

Verein zur Reinhaltung der Luft im Neuwieder Becken e.V.

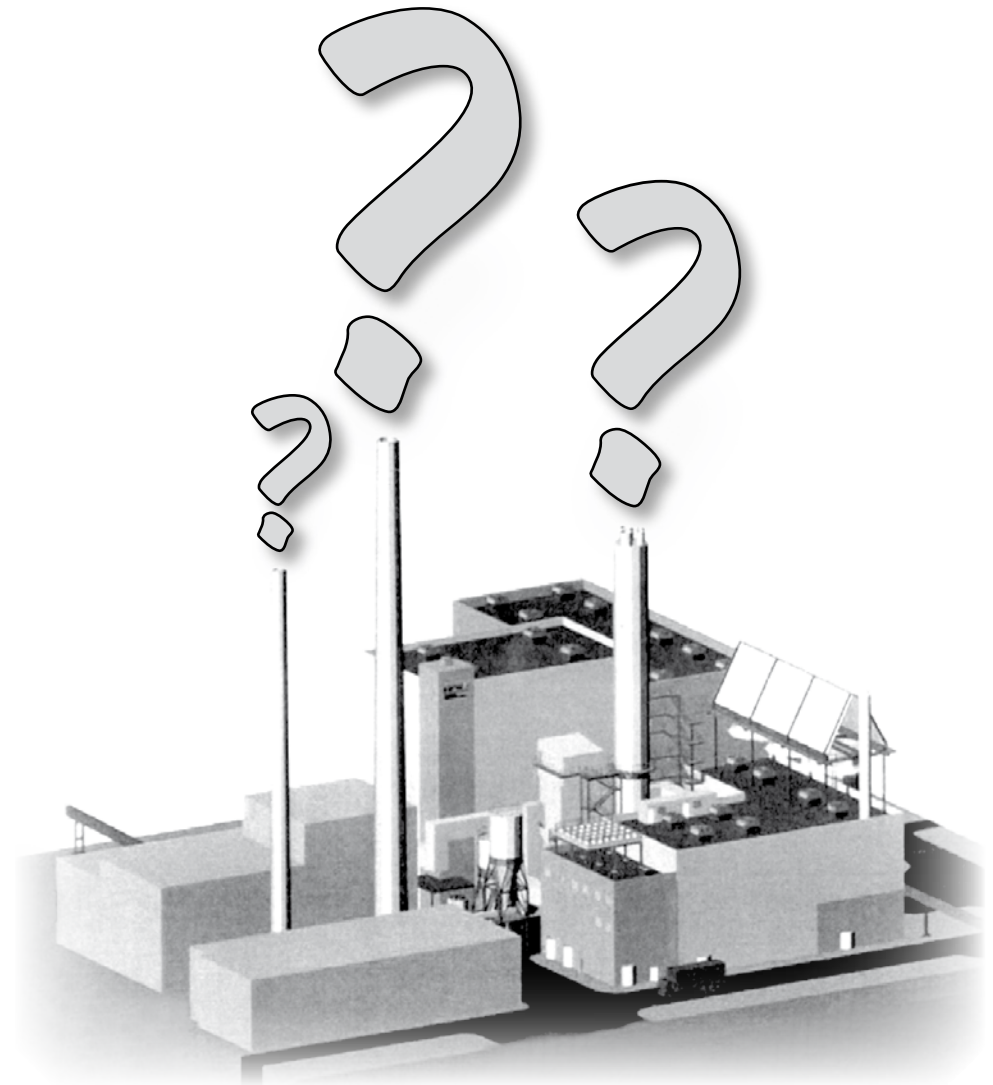
I. Vorsitzender Gunter Fröhlich – Schobrigsweg 31 – 56567 Neuwied Tel.: 02631 / 77273

II. Vorsitzender Jörg Odenbreit – Karolingerstr. 13 – 56567 Neuwied – Tel.: 02631 / 77796

Bildquelle des Titelbildes: Kurzbeschreibung des IHKW Andernach

www.kein-ihkw-andernach.de

*Saubere Luft
im Neuwieder Becken!*



IHKW-Andernach – nichts anderes als eine Müllverbrennungsanlage unter anderem Deckmantel?

Die Filtertechnik im Kraftwerk auf dem Rasselsteingelände in Andernach ist stark verbesserungsfähig, der Betreiber weigert sich derzeit aber, die auf dem Markt verfügbare Technik auch einzusetzen. **Das geht zu Lasten der Gesundheit, dagegen wehren wir uns!**

Das Kraftwerk ist ca. 3 x größer als es für den Betrieb von Rasselstein notwendig wäre. **Hier geht es ganz klar um Profit der mit Müllverbrennung erzielt werden soll.**

Gemäß dem Antrag des Betreibers sollen 140.000 Tonnen „Ersatzbrennstoff“ (EBS) in dem Kraftwerk verbrannt werden, dafür braucht man den Müll von 2 Mio Bürgern! (Zur Veranschaulichung: Ganz Rheinland-Pfalz hat gerade einmal 4 Mio Bürger)

Die Klage gegen die Anlage hat Aussicht auf Erfolg. Jede Nachbesserung, die wir vor Gericht erreichen, bedeutet bessere Luft! **Es geht um unsere Gesundheit! Es geht hier um Dioxine, Furane, es geht um das Krebsrisiko!**

Auch das AKW Mülheim-Kärlich wurde erst nach der Fertigstellung zu Fall gebracht. Jetzt liegt es an Ihnen!
Wir brauchen Ihre Unterstützung. Nur gemeinsam sind wir stark!

Der Verein zur Reinhaltung der Luft im Neuwieder Becken e.V., hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Privatklage von Lars Ebert gegen das IHKW-Andernach zu unterstützen. Die Chancen stehen gut, dass wir vor Gericht weitreichende Verbesserungen werden durchsetzen können.

Wir haben uns nie grundsätzlich gegen den Neubau eines Kraftwerks gestellt. Warum aber wird das Kraftwerk 3 mal größer gebaut als für Rasselstein notwendig, und das nach unserer Auffassung mit nur mittelmäßiger Technik?

Kleineres Kraftwerk – weniger Schadstoffe. Das ist unser Ziel. Daneben fordern wir eine bessere Filtertechnik und den Einsatz von weitergehender Schadstoff-Messtechnik. Messtechnik wie beispielsweise AMESA (zur kontinuierlichen Überwachung von Dioxinen und Furanen) ist derzeit im IHKW-Andernach nicht vorgesehen!

Es kann und darf nicht sein, dass es auf dem Markt verfügbare Technik zur verbesserten Rauchgasreinigung gibt, der Betreiber aber deren Einsatz als nicht notwendig ansieht. Das geht zu Lasten der Gesundheit, das geht zu Lasten der Umwelt.

**Die Zeit drängt! Der Prozess kostet Geld.
Wir müssen die finanziellen Mittel jetzt zusammentragen. Helfen Sie uns!
Wir sind für jede Unterstützung dankbar.**

Es liegt an Ihnen, ob Sie uns eine einmalige finanzielle Zuwendung zukommen lassen, oder ob Sie Mitglied werden. Wichtig aber ist, dass Sie uns überhaupt unterstützen!

**Für Rückfragen steht Ihnen der Vorstand zur Verfügung.
Zusätzlich beantwortet Lars Ebert als Kläger Ihnen unter 02631 / 72042 Ihre Fragen.**